



Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) ist eine der führenden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mit einer Vielzahl an innovativen Studiengängen, interdisziplinären Forschungsprojekten und einer starken Vernetzung in die regionale Wirtschaft und Gesellschaft bieten wir eine lebendige akademische Umgebung. Zur Verstärkung unseres Teams an der **Fakultät Informatik und Medien** ist folgende Stelle **frühestens zum 01.04.2027** zu besetzen:

Professur (W 2) "Materielle Kultur" (w/m/d)

Inhaltliche Schwerpunkte

Die Professur „Materielle Kultur“ ist im Schnittfeld von Museologie, Kunst- und Kulturgeschichte sowie materieller Objektforschung angesiedelt und setzt sich dementsprechend mit den Formen, Materialien, Techniken, Funktionen und Provenienzen materieller Kultur auseinander. Inbegriffen sind sowohl theoretische Ansätze der Bestimmung und Inventarisierung als auch Konzepte für deren praktische Umsetzung unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen in Museen, zukünftigen Herausforderungen der pluralen Gesellschaft sowie digitalen und sozialen Transformationsprozessen. Gemäß dem Leitbild der HTWK Leipzig soll die Professur international und interdisziplinär vernetzt sein.

Zu vertreten sind folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- Erschließung von Kulturgütern, insbes. über kunsthandwerkliche Techniken, Ikonographie, Formtypologie;
- Entstehungs- und Funktionskontexte ausgewählter Bereiche der materiellen Kultur sowie
- wissenschaftliche Inventarisierung von Zeugnissen materieller Kultur.

Die Bereitschaft zur Übernahme von Lehrinhalten in historischen Lehrgebieten wird vorausgesetzt. Wünschenswert ist zudem eine aktive

Auseinandersetzung mit einer diversitätssensiblen Museumsarbeit sowie die aktive Beteiligung an (inter-)nationalen Forschungsnetzwerken und die Entwicklung von Kooperationen im In- und Ausland.

Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen

Sie erfüllen die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 Sächsisches Hochschulgesetz (SächsHSG). Diese sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einer museumsrelevanten Disziplin (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis);
- Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde);
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen o. Ä.) sowie
- fünfjährige einschlägige berufliche Praxis, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzen o. Ä.).

Idealerweise bringen Sie auch Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des immateriellen Kulturgutes und/oder der digitalen Kunstgeschichte und Provenienzforschung mit.

Zudem werden fundierte Fachkenntnisse in mindestens zwei der oben genannten inhaltlichen Schwerpunkte erwartet.

Darüber hinaus sind folgende Qualifikationen wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen im musealen Bereich oder in verwandten Feldern, die sich der Arbeit mit materiellen und immateriellen Kulturgütern und Originalinventaren widmen, oder der Sammlungsverwaltung von Kunst- und Kulturbesitz;
- Publikationen in Fachorganen sowie
- gute Englischkenntnisse, die die Übernahme einzelner Lehrveranstaltungen in englischer Sprache ermöglichen.

Sie müssen darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 SächsHSG aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Wir bieten

- die Umsetzung praxisnaher Lehre mit einer engen Verbindung zu Wirtschaft und Gesellschaft;
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit viel Entwicklungspotenzial und Gestaltungsspielraum in Lehre und Forschung;
- vielseitige Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten;
- flexible Arbeitsbedingungen;

- vielfältige Angebote des Hochschulgesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.

Hinweise zum Bewerbungsablauf

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 08.09.2026** über unser [Online-Formular](#) mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, Nachweise zur beruflichen Praxis, Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-/Promotions- und ggf. der Habilitationsurkunde).

Wir bitten um die Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich. Die Professur ist in Vollzeit zu besetzen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentanz werden Frauen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Eckdaten

Vergütung: Besoldungsgruppe W 2

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 08.09.2026

Beginn: frühestens zum 01.04.2027

Laufzeit: unbefristet

Kennziffer: IM 177

Kontakt:

Für Fragen zum Berufungsverfahren steht Ihnen die
Berufungsbeauftragte, Frau Dr. Antje Gellerich, und für
fachliche Fragen Frau Prof. Dr. Gisela Weiß zur Verfügung.

Telefon: Frau Dr. Antje Gellerich 0341 3076-6376
Frau Prof. Dr. Gisela Weiß 0341 3076-5422

Teilen:   

[Karriere](#)[HTWK](#)[Impressum](#)**Folgen Sie uns**